

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie Bad Boll,
Arbeitsbereich Gesellschafts-
politische Jugendbildung
Sekretariat Andrea Titzmann
Telefon +49 7164 79-307
Telefax +49 7164 79-5307
andrea.titzmann@ev-akademie-
boll.de

Tagungsnummer

31 03 13

Kosten der Tagung

Kursgebühr, Unterkunft (mit
Dusche/WC) und Verpflegung

Jugendliche
Im Zwei- oder Dreibettzimmer
100 €

Erwachsene
Zweibettzimmer 120 €
Einbettzimmer 40 €

TN ohne Übernachtung 80 €

Unsere Geschäftsbedingungen
finden Sie im Internet unter:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie,
Akademieweg 11,
73087 Bad Boll
Telefon (0 71 64) 79-0
www.ev-akademie-boll.de

Anmeldung

Auf dem beiliegenden Anmelde-
formular bis spätestens
5. März 2013
Sie erhalten per E-Mail eine
Anmeldebestätigung und etwa
eine Woche vor Tagungsbeginn
die Nachricht, ob wir Ihren
Zimmerwunsch erfüllen konnten.

Anreise mit der Bahn

Busverbindung ab Busbahnhof
Göppingen, in der Regel Bussteig
K, Linie 20 nach Bad Boll, Halte-
stelle Kurhaus/Evangelische Aka-
demie.
(Fahrzeit ca. 25 Minuten).

mit dem PKW

Autobahn A8 aus Richtung
Stuttgart oder Ulm, Autobahn-
ausfahrt Aichelberg, Richtung
Göppingen

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und Tole-
ranz. In ihrem Wirtschaften
richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie
ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

Politik, Recht, Gemeinwohl

Tagungsleitung und Organisation

Gerald Büchsel, Pfarrer, Studien-
leiter, Supervisor (DGSv),
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen und Referenten

Ralf Clar, Multiplikator für
Gewaltfreie Kommunikation,
Weitnau

Thomas Häußler, Dipl.-Soz.päd.
(FH), Fachberater für Gewalt-
prävention nach PIKA® (NWK
e.V.), Kusterdingen

Ludger Hoffkamp, Gestaltberater
(IGBW), Seelsorger, Clown, Rem-
seck

Volker Körenzig, Diplom-
Sozialarbeiter (FH), Fan-Projekt
des KSC, Karlsruhe (angefragt)

Mitwirkende Mediatorinnen und Mediatoren

Tobias Blocksdorf, Tübingen
Dorrit Brandstetter, Stuttgart
Andrea Bruhn, Leonberg
Viktoria Darkashly, Stuttgart
Thomas Häußler, Kusterdingen
Ludger Hoffkamp, Remseck
Lida Holst, Stuttgart
Ilse Holzwarth, Stuttgart
Uta Kachel, Münsing
Hamza Koitsch, Mössingen
Susanne Künschner, Dettingen
Rainer Linsenmayr, Böblingen
Julia Mildner-Powell, Rottenburg
Till Ohlhausen, Remseck
Angelika Wunsch, Neuhausen

Mitwirkende im Rahmenprogramm

Wilde Bühne, Impro-Theater,
Stuttgart

Olaf Hermann, MJ, Geislingen

Tagungsraum / Gruppenräume

Tagungsraum ist der Festsaal.
Am Abend steht das Café Heuss
zur Verfügung. Die Lage aller
Räume ersehen Sie aus dem
Lageplan in Ihren Zimmern.

Abendgestaltung, Freizeit

Neben der Akademie befindet
sich ein Thermalbad und in der
Nähe ein Trimm-dich-Pfad. Brin-
gen Sie bitte, wenn Sie mögen,
geeignete Kleidung mit!
Für die Gestaltung der Abende
können Sie Musikinstrumente,
iPods und ihre Lieblingsspiele
mitbringen.

Kooperation

Diese Tagung wird aus Mitteln
der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg gefördert und
im Rahmen des landesweiten
Präventionskonzepts
stark.stärker.WIR. vom Ministeri-
um für Kultus, Jugend und Sport
begleitet.



stark.stärker.WIR.
PRÄVENTION AN SCHULEN
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Programm

Konflikte? – aber sicher!

12. Baden-Württembergischer
Streitschlichterkongress

20. bis 22. März 2013
Evangelische Akademie Bad Boll



In Zusammenarbeit mit dem
Ministerium für Kultus, Jugend
und Sport, Baden-Württemberg

Konflikte? – aber sicher!



„Schülerinnen und Schüler fühlen sich sicher; ihre Konfliktlösungskompetenz ist gestärkt.“ Dieser Satz beschreibt eines der wesentlichen Ziele des Programms „stark.stärker.WIR“. Dieser Grundsatz ist wesentlich für das Schulklima und das soziale Miteinander. Eine funktionierende Streitschlichtung leistet dazu einen wesentlichen Beitrag.

Wer sicher durch Konflikte kommen will, muss sich aber auch mit Unsicherheiten „anfreunden“. Da hilft es, sich das eigene Konfliktverhalten genauer anzuschauen. Und sich immer wieder klar zu machen: Vor den Lösungen stehen Gefühle. In Beziehung gehen bedeutet immer auch sich auf Ungewisses einlassen.

Umso wichtiger ist es, dass der äußere Rahmen steht. Dass es klare Regeln gibt und die Streitschlichtung in der Schule gut verankert ist.

Der Kongress bietet zudem die Möglichkeit durch Übung und Routine mehr Sicherheit zu gewinnen: Mit erfahrenen Mediatorinnen und Mediatoren werden offene Fragen besprochen und Lösungsmöglichkeiten praktisch erprobt.

- In Arbeitsgruppen können Erfahrungen und Tipps ausgetauscht werden.
- Referate aus unterschiedlichen Bereichen öffnen neue Perspektiven.
- Ein spannendes und buntes Theater-, Musik- und Freizeitangebot bildet den Rahmen des Kongresses.

Und am Ende ist hoffentlich die Überzeugung wieder gewachsen, dass es sich wirklich lohnt, Streitschlichterinnen und Streitschlichter zu sein und dass es persönlich eine Menge bringt, sich für andere einzusetzen. Aber sicher!

Wir laden Euch und Sie sehr herzlich ein zum 12. Baden-Württembergischen Kongress für Streitschlichterinnen und Streitschlichter nach Bad Boll!

Gerald Büchsel und das Kongress-Team

Mittwoch 20. März 2013

ab 12:00

Anreise, Zimmerverteilung und Mittagessen
(je nach Ankunftszeit möglich bis 13:15 Uhr)

14:00

Begrüßung im Festsaal

14:30

„Bist du sicher!“ –
mit persönlichen Verunsicherungen umgehen
Ludger Hoffkamp

16:00

Pause mit Kaffee, Kuchen und Obst

16:30

„Vertrauen schaffen“ –
Einstiegsrunde in Gruppen

18:30

Abendessen

19:30

„Souverän – alles nehmen wie es kommt...“
Impro-Theater, Wilde Bühne
anschließend: Offener Abend,
Zeit für Spiele, Musik, Gespräche ...

Donnerstag 21. März 2013

8:00

Gemeinsamer Morgenbeginn in der Kapelle

8:20

Frühstück

9:00

Bewegter Beginn im Festsaal

9:15

„Verbindung schafft Sicherheit –
Gegenseitiges Verständnis fördern durch die „Gewaltfreie Kommunikation“
Ralf Clar und Thomas Häußler

10:30

Pause mit Getränken im Café Heuss

11:00

„Gesicherte Erfahrung“
Präsentationen von Projekten und Modellen

12:30

Mittagessen

14:30

Vorstellung der Workshops

15:00

„Sicherheit gewinnen“ – Workshops

- Sicher in meiner Rolle – Fallarbeit in Rollenspielen
Andrea Bruhn
- Anti-Gewalt-Gremium
Susanne Künschner
- Methodenrucksack
Julia Mildner-Powell
- Auf sicherem Abstand: Deeskalation
Hamza Koitsch und Thomas Häußler

- Stark, stärker, sicher
Viktoria Darkashly
- Die Trommel ruft..., Percussion und mehr
Till Ohlhausen
- Gewaltfreie Kommunikation und Stockkampfkunst
Lida Holst
- Zivilcourage: Sich sicher bewegen im öffentlichen Raum
Rainer Linsenmayr
- Wie redest du eigentlich mit mir? Kommunikation spielerisch lernen
Ludger Hoffkamp
- Cool@you – sicher im Umgang mit schwierigen Kids
Tobias Blocksdorf und Thomas Häußler
- Was laberst du? Umgang mit Widerständen
Uta Kachel
- Sicherheit gewinnen – mit allen Sinnen Vertrauen lernen
Ilse Holzwarth
- Aus der Praxis für die Praxis – Literatur, Material...
Angelika Wunsch
- Alles nur Spaß? Sicher nicht! – Grenzen zum Mobbing
Dorrit Brandstetter

16:30

Pause mit Kaffee, Kuchen und Obst

17:00

Zweiter Block: Workshops

18:30

Abendessen

20:30

„Der Kongress tanzt“, Party mit MJ Olaf

Freitag 22. März 2013

8:00

Gemeinsamer Morgenbeginn in der Kapelle

8:20

Frühstück (anschließend Zimmer räumen)

9:15

„Friedlich in der Fankurve“ –
Gewaltprävention im Fan-Projekt des KSC
Volker Körenzig (angefragt)

10:30

Pause mit Getränken im Café Heuss

11:00

„Alles klar...“ wie wir bei uns weitermachen
Bilanzgespräche in Gruppen

11:45

Präsentation der Gruppenergebnisse

12:15

Schlussrunde im Plenum

12:30

Mittagessen
und Ende der Tagung

Achtung: Angemeldet werden können Schülerinnen und Schüler mit Streitschlichter-Ausbildung ab Klasse 8

NEU!!!!

Immer wieder wurde der Wunsch laut, bewährtes Arbeitsmaterial miteinander zu teilen. **Bitte bringen Sie zur Tagung Bewährtes mit: Literatur, Materialien, Spiele, Bilder usw.** Wir werden daraus nicht nur einen Materialtisch aufbauen, sondern dazu auch einen Workshop für den Erfahrungsaustausch anbieten.

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Frau Andrea Titzmann
Akademieweg 11

73087 Bad Boll

Faxnummer: 07164 79-5307

Datenschutzhinweis:

Wir speichern Ihre Daten ausschließlich zur internen Verwendung. Auf der ausgelegten Liste der Teilnehmenden erscheinen folgende Angaben: Name, Vorname, Beruf, Institution, PLZ und Ort.

Anmeldung zur Tagung	
Tagungs-Nr:	31 03 13
Tagungstitel:	12. Baden-Württembergischer Streitschlichter-Kongress
vom/bis:	20.-22. März 2013
Tagungsort:	Evangelische Akademie Bad Boll
Lehrer/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Zimmerwunsch	
Lehrer/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Zimmerwunsch	
Schüler/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Schüler/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Schüler/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Schüler/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Schüler/in Name/Anschrift	Ausgebildet/Praxiserfahrung seit:
Präsentation der Schule <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Präsentierende Schulen werden bei Platzknappheit bevorzugt) Thema der Präsentation: (Bitte denken Sie daran: Es geht nicht nur um „best practice“. Auch „problem sharing“ ist möglich.	

Tagungskosten (Tagungsgebühr, Unterkunft, Vollpension, Material) im

Zweibett- oder Dreibett-Zimmer mit Dusche/WC
100 € (für Schüler nur diese Kat. möglich!)

Zweibettzimmer mit Dusche/WC für Lehrkräfte
120 €

Einbettzimmer mit Dusche/WC für Lehrkräfte
140 €

Verpflegung mit Frühstück, keine Unterkunft
80 €

☐ Wir wünschen vegetarisches Essen für
_____ Personen

☐ Rollstuhlfahrer/-in: (Name)

Im Preis enthalten sind Tagungsgebühr, Unterkunft, Vollverpflegung, Materialien und ggf. Kurtaxe für die gesamte Tagungsdauer.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sie erhalten rechtzeitig vor Tagungsbeginn per eMail Ihre Teilnahmebestätigung und eine Nachricht, ob Ihr Zimmerwunsch erfüllt werden konnte.

Weitere Bemerkungen (z.B. Allergiker o.ä.):

Name und Adresse der Schule

.....
eMail-Adresse für Teilnahmebestätigung

.....
Datum und Unterschrift

Mit der Unterschrift bestätige ich, den AGB (siehe Rückseite) zuzustimmen.